

Pressemitteilung: Sektion Nachwuchs Pflegewissenschaft veranstaltet

1. Forum zum Thema „Studium – und dann?!“

Am 12. November 2020 fand das 1. Forum der Sektion Nachwuchs Pflegewissenschaft zum Thema „Studium – und dann?!“ mit insgesamt 135 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Sektion auf ein Online-Format zurückgreifen.

Studierende und AbsolventInnen aus unterschiedlichen Bachelor- und Masterstudiengängen erhielten die Möglichkeit sich im Rahmen des 1. Forums über mögliche Tätigkeitsfelder nach einem pflegebezogenen Studiengang zu informieren. Den Auftakt bildete die Vorstellung der Sektionsarbeit „Nachwuchs Pflegewissenschaft“ durch Kathrin Müller und Franziska Jagoda, die Sprecherinnen der Sektion. Anschließend gab Dr. Martin Dichter (Universität zu Köln) tiefere Einblicke in mögliche Karrierewege. So wurden mögliche Tätigkeitsfelder im Bereich Pflegemanagement, Pflegepolitik und -wissenschaft, Pflegepädagogik so wie der klinischen Pflege vorgestellt.

Im interaktiven Austausch konnten die TeilnehmerInnen dann in Breakout-Räumen anschließend mit ExpertInnen aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen in den direkten Kontakt treten. Die Auswahl war dabei vielfältig – so gab es ExpertInnen, die einen Bachelorstudiengang und ein Trainee-Programm in der klinischen Pflege absolviert hatten, eine Expertin, die eine Stabstelle Pflegeentwicklung besetzte, und einen Experten für Pflegepädagogik. Zudem konnte jeweils eine Expertin Informationen zu ihrer Arbeit im Patienteninformationszentrum, zur Arbeit als Advanced Practice Nurse und zur wissenschaftlichen Mitarbeit im Hochschul- bzw. Universitätskontext vorstellen.

Die Veranstaltung wurde durch ein Grußwort des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP), vertreten durch Prof. Dr. Christa Büker abgerundet, die Einblicke in die Arbeit und Vernetzung der DGP gab. Insgesamt war das 1. Forum Nachwuchs Pflegewissenschaft – trotz kleinerer technischer Probleme - eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich im nächsten Jahr erneut stattfinden wird.

Kathrin Müller & Franziska Jagoda